

# Bürgermeisterbrief 02/2022



Sehr geehrte Farchanterinnen und Farchanter,  
sehr geehrte Leser,

## Allgemeines

Quo vadis?

Wörtlich übersetzt aus dem Lateinischen heißt dies: „Wohin gehst Du?“

Aber heute wird der lateinische Ausdruck bildungssprachlich meist eingesetzt mit der Bedeutung: „Wohin wird das noch führen?“


Und ich finde, dieser in der Bibel im Gespräch zwischen Jesus und Petrus genannte Ausdruck passt sehr gut in die aktuelle Zeit. Wir machen uns derzeit viele, viele Gedanken, was denn wohl die kommende Zeit bringen wird. Inflation, Energiekrise, Krieg in Europa, Flüchtlingsthematik usw. usw. - alles Probleme, auf die es keine schnelle Lösungen geben wird und welche uns deshalb sorgenvoll in die Zukunft blicken lassen.

In Zeiten wie diesen war und ist der Zusammenhalt in der Gesellschaft ein wichtiges Instrument. Spaltungen machen die genannten Probleme nicht kleiner, sondern in den allermeisten Fällen viel größer. Und diesen Zusammenhalt sollte man pflegen. Dies beginnt in den Familien und geht weiter mit dem Zusammenhalt in einer Dorfgemeinschaft.

## Christkindlmarkt

Die Dorfgemeinschaft wird in Farchant sehr groß geschrieben. Ein Paradebeispiel hierfür war der Christkindlmarkt am Farchanter Rathaus, der am 1. Adventssonntag durchgeführt wurde. Durch die hervorragende Zusammenarbeit der Vereine und teilnehmenden Institutionen wurde den vielen Besuchern ein reichhaltiges Angebot von weihnachtlich Gebasteltem bis hin zu adventlichen Köstlichkeiten geboten. Und das Schöne ist, dass der Reinerlös in Höhe von knapp 15.000 Euro sozialen Projekten zugutekommen wird. Allen Mitwirkenden, aber auch allen Besuchern hierfür ein herzliches Vergelt's Gott. Einen ausführlichen Bericht zum Christkindlmarkt wird es in der Januarausgabe des Farchanter Dorfblattes geben.



Seniorenprojekt	Trotz der weltweiten Krisen gehen die Planungen für die anstehenden Projekte in Farchant weiter. Die Pläne für das Seniorenprojekt werden immer konkreter und auch die Verhandlungen mit den Förderbehörden hierzu sind in der finalen Phase. Zu hoffen bleibt nur, dass die Baukosten sich nicht noch weiter erhöhen und mit dem steigenden Zinsniveau an einen Punkt führen, an dem eine Finanzierung durch die Gemeinde nicht mehr geleistet werden kann.
Warmfreibad	<p>Beim Projekt Schwimmbadsanierung hat der Gemeinderat entschieden, dass die großen Sanierungsplanungen derzeit auf Eis gelegt werden. Durch die Kostensteigerungen ist eine Finanzierung in diesem Umfang durch die Gemeinde nicht zu leisten und würde die finanzielle Leistungsfähigkeit über viele Jahre gefährden. Beraten wurde im Gemeinderat auch über eine abgespeckte Variante mit einem 25-m Becken, einem viel kleineren Nichtschwimmerbecken und ohne Sprungbecken. Kostenpunkt: 8,1 Mio Euro - ein noch höherer Betrag als für die große Lösung, die im November 2021 im Gemeinderat präsentiert worden ist. Auch hier kann man den eingangs genannten Ausdruck wieder anwenden: Quo vadis?</p> <p>Die wichtigste Antwort kann ich hierauf geben: Es wird keine Schließung des Warmfreibades geben, auch nicht auf Raten! Die Gemeinde erarbeitet derzeit als mittelfristiges Ziel Lösungen um den Energieverbrauch im Schwimmbad massiv zu reduzieren und die Dichtigkeit der Schwimmbecken und Rohrleitungen zu erreichen. Inwieweit der Bewilligungszeitraum für die von Bund und Land zugesagte Förderung für eine Generalsanierung verlängert werden kann, wird derzeit eruiert.</p>
Hotel Alter Wirt	<p>Im November hat die Gemeinde Farchant als Eigentümer auch den Betrieb des Alten Wirtes als Regiebetrieb übernommen. Dies wird ein vorübergehender Zustand sein, bis ein neuer Pächter gefunden worden ist. Allerdings wäre es die viel schlechtere Lösung gewesen, den Alten Wirt zu schließen. Der Alte Wirt ist die größte bayerische Wirtschaft im Ort und der angeschlossene Kurgästesaal dient der Durchführung vieler Veranstaltungen z. B. der Weihnachtsfeiern der Vereine.</p> <p>Außerdem konnte durch diese einstimmige Entscheidung im Gemeinderat das Stammpersonal beim Alten Wirt gehalten werden, was für einen zukünftigen Pächter einen großen Vorteil darstellen wird. Als Ansprechpartner im Alten Wirt wurde der Mitarbeiter der Gemeinde George Kink eingesetzt.</p>
Kuhflucht	<p>Das LEADER-Projekt „Erlebbares Geotop Kuhflucht“ wurde im Herbst 2022 umgesetzt und inzwischen auch fertiggestellt. Der Wanderweg ist ab sofort wieder nutzbar, wobei darauf hingewiesen wird, dass es auf dem Weg zu den Kuhfluchtwasserfällen auch zukünftig keinen Winterdienst gibt. Durch die Sanierung mit Verbauungen, Steinschlagnetzen und neuen Plattformen wurden die Attraktivität und die Sicherheit am Weg enorm verbessert.</p>
	
Energie	<p>In einer der letzten Gemeinderatssitzungen wurde über die Versorgungssicherheit in Farchant beraten. Dabei wurde vom Betreiber des Kraftwerkes Farchant Markus Poettinger deutlich herausgestellt, dass sich die Stromversorgung in Farchant gegenüber anderen Orten deutlich unterscheidet. Innerhalb von 2-3 Stunden kann das Kraftwerk Farchant auf Inselbetrieb umstellen, d. h. es wird dann von außen kein Strom mehr benötigt.</p>

**Energie** | Durch das Wasserkraftwerk und die Vorhaltung von thermischen Stromerzeugungsanlagen ist eine Inselversorgung in Farchant gewährleistet. Auch für die Wasserversorgungsanlagen, die zusammen mit den Gemeindewerken Garmisch-Partenkirchen und der Gemeinde Grainau betrieben werden, gibt es ausführliche Notfallpläne. Hier kann die Versorgung bei einem großräumigen Stromausfall gewährleistet werden. Zusätzlich sind bei der Freiwilligen Feuerwehr Farchant Notfallpläne ausgearbeitet worden, die im Falle eines Falles zur Anwendung kommen.

**Krippe** | Vom Oberauer Krippenbauer Ludwig Reiser hat die Gemeinde Farchant eine Krippe geschenkt bekommen. Die Krippe wurde nun in einer Vitrine am Rathausplatz aufgestellt und wird jedes Jahr zur Adventszeit den Platz schmücken. Ein herzliches Vergelt's Gott an Ludwig Reiser aus Oberau für das wunderschöne Geschenk.



Krippe am Rathaus, gestiftet und gebaut von Ludwig Reiser aus Oberau

Die Zeit im Advent geht gefühlt immer sehr schnell vorbei. Lassen Sie sich aber nicht stressen, besonders nicht von den medialen Einflüssen.

Versuchen Sie die Adventszeit zu genießen und, wenn möglich, im Kreise der Familie die entsprechende Ruhe zu finden.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Gemeinde Farchant ein gesegnetes, friedliches, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, zufriedenes Neues Jahr 2023.

Möge das kommende Jahr mehr Frieden bringen als 2022.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr

Christian Hornsteiner  
Erster Bürgermeister





**FARCHANT**  
IM ZUGSPITZLAND

Veranstaltungen



- 24.11.2022-08.01.2023** Glühweinstand der Ortsvereine am Rathausplatz „Am Gern“,  
geöffnet: donnerstags-samstags ab 18.00 Uhr,  
sonntags ab 17.00 Uhr
- 17.12.2022** Weihnachtskonzert der Musikkapelle Farchant um 20.00 Uhr im  
Kurgästesaal „Alter Wirt“
- 25.12.2022** Weihnachtsfeier des Volkstrachtenvereins um 20.00 Uhr im  
Kurgästesaal „Alter Wirt“
- 28.12.2022** Bauerntheater „Ausser Spesen nichts gewesen“ um 20.00 Uhr  
(Einlass 19.00 Uhr) im Kurgästesaal „Alter Wirt“
- 29.12.2022** Luftgewehrschießen für Gäste um 18.30 Uhr im Sportzentrum
- 31.12.2022** Silvester-Fackelwanderung zu den Reschbergwiesen,  
Treffpunkt 16.30 Uhr am Rathausplatz „Am Gern“
- 31.12.2022** Silvester-Party ab 21.00 Uhr am Rathausplatz „Am Gern“
- 04.01.2023** Winterliche Fackelwanderung zu den Kuhfluchtwasserfällen  
um 16.00 Uhr am Sportzentrum | Anmeldung in der Tourist-Info

